

## **Friedrich Obel**

wurde am 15.3. 1915 in Steinhart geboren. Der Arbeiter wohnte im Ebertal und galt der Polizei als früherer KPD-Anhänger.

Am 28. Dezember 1937 machte der SS-Mann Erich Bielefeld eine Anzeige gegen Obel. Dieser hätte sich im staatsfeindlichen Sinne über die Person des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler geäußert. Im Einzelnen sagte Bielefeld aus:

*Zur fraglichen Zeit am genannten Tage, 26.12.1937 um 14.30 Uhr, ging ich mit meinem Kameraden Bockhorn, wohnhaft hier, Kreuzbergweg 57, die Gronerstraße entlang. Wir beide gehören der hiesigen SS-Standarte an. Bockhorn trug Uniform. Obel, der vor uns her ging, war stark betrunken und schwankte derart, daß man jeden Augenblick annehmen konnte, er würde hinfallen. An Quentins Ecke gingen wir an Obel vorbei. Hier hielt er uns an und sagte etwa folgendes:*

*“Ich bin ein alter Freikorpskämpfer.” Als wir darauf lachten, da infolge seines Alters dies unmöglich gewesen sein konnte, sprach er wie folgt weiter:*

*“Jetzt bin ich für Adolf Hitler”. Anschließend daran sagte er: “Wir hauen ihn kaputt, wir hauen ihn kaputt.” Diese letzte Äußerung mußten wir dahingehend auffassen, dass er unseren Führer Adolf Hitler meinte. (...)<sup>1</sup>*

Der Vorgang gegen Obel wegen staatsfeindlicher Äußerungen wurde am 30. Dezember 1937 der Staatspolizei - Außendienststelle Göttingen übergeben, die ihn nach Vernehmung an den Oberstaatsanwalt in Göttingen weiterreichte. Das mit dem Vorgang betraute Sondergericht Hannover stellte das Verfahren gegen Obel schließlich ein. Es sprach die Empfehlung aus, gegen Obel eine Strafe nach § 360 Ziff. 11 St.G.B. zu verhängen. Daraufhin ist gegen Obel ein Strafbefehl von 15 RM. evtl. für je 3 RM 1 Tag Haft, erlassen worden. In der Folgezeit wurde er von der Göttinger Polizei überwacht.<sup>2</sup>

## **Quelle:**

Verächtlichmachung der Reichsregierung. Stadtarchiv Göttingen, Pol.Dir., Fach 31a, Nr. 8.

---

<sup>1</sup> Verächtlichmachung der Reichsregierung, S. 435-435v, 28.12.1937 - Anzeige gegen den Arbeiter Friedrich Obel.

<sup>2</sup> Verächtlichmachung der Reichsregierung, S. 436-438, 12.2.1938 - Verfahren gegen Obel.